
POLITISCHE BILDUNG IM LEHRPLAN DER BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

Allgemeines Bildungsziel

Das allgemeine Bildungsziel beinhaltet Aspekte Politischer Bildung.

Verortung im Unterricht

- **Politische Bildung** ist fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe (= **Unterrichtsprinzip**).
- **Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung** ist Pflichtgegenstand im Ausmaß von insgesamt 7 Wochenstunden (2 Wochenstunden im I. und V. Jahrgang und jeweils 1 Wochenstunde im II., III. und IV. Jahrgang).

Rechtliche Bestimmungen

Der Lehrplan ist im Bundesgesetzblatt II [Nr. 204/2016](#) kundgemacht.

Aktuelle Bestimmungen und den Lehrplan im Detail finden Sie unter:

www.abc.berufsbildendeschulen.at > Quick-Links > [Lehrpläne Elementarpädagogik](#)

LEHRPLAN FÜR DEN PFLICHTGEGENSTAND GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE, POLITISCHE BILDUNG

I. Jahrgang:

1. und 2. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- *die Merkmale von Hochkulturen bzw. eigenständigen Kulturen benennen,*
- *antike sowie frühmittelalterliche Staats- und Regierungsformen wiedergeben,*
- *grundlegende gesellschaftliche Entwicklungen in einen Kontext einordnen,*
- *politische Grundbegriffe erklären.*

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- *die fachspezifische Methodik beschreiben,*
- *Probleme der Periodisierung erkennen und beschreiben,*
- *Merkmale von Hochkulturen vergleichen,*
- *kunst- und kulturhistorische Merkmale der Antike und des frühen Mittelalters erkennen und zuordnen,*
- *die Entwicklung der Weltreligionen zusammenfassen und mit eigenen Worten erklären.*

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- *demokratiepolitische Prozesse erkennen und vergleichen,*
- *Diversitäten einzelner Völker, Staaten und Kulturen benennen und in eigenen Worten erklären,*
- *fachspezifische Texte und Materialien zusammenfassen.*

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- *historische Erlebniswelten angemessen erfahrbar machen.*

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Antike, Frühmittelalter, Vergleich von Herrschafts-, Staats- und Regierungsformen, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Quellen der Ur- und Frühgeschichte, der Antike, des Frühmittelalters; Hochkulturen, Periodisierung

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Weltreligionen, Formen des Zusammenlebens, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen, Methodik, Quellenkunde in verschiedenen Facetten

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Ur- und Frühgeschichte, Antike, Frühmittelalter, politische Bildung

II. Jahrgang:

3. Semester (Kompetenzmodul 3):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- *den Aufbau einer mittelalterlichen Gesellschaft bzw. Herrschaftsstrukturen benennen,*
- *die gegenseitigen Abhängigkeiten innerhalb einer Gesellschaft analysieren.*

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- *kulturhistorische sowie wissenschaftliche Entwicklungen der mittelalterlichen Welt erkennen und diese zuordnen.*

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- *Abhängigkeiten innerhalb einer Gesellschaft herausarbeiten.*

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- *historische Erlebniswelten angemessen erfahrbar machen.*

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Mittelalter, Feudalismus

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Romanik, Gotik

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Mittelalter, Feudalismus

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Mittelalter, Feudalismus

4. Semester: (Kompetenzmodul 4):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- die europäische Staatenwelt in ihrer Entstehung erklären,
- wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und auf ihre politische und gesellschaftliche Bedeutung hin hinterfragen.

im Bereich „Kultur und Wissenschaft“

- die fachspezifische Methodik unter Anleitung anwenden.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- fachspezifische Texte und Materialien analysieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- historische Erlebniswelten angemessen erfahrbar machen.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Österreich/die Erblände im Mittelalter, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Renaissance, Humanismus, Barock

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Österreich/die Erblände im Mittelalter, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Österreich/die Erblände im Mittelalter, politische Bildung

III. Jahrgang:

5. Semester (Kompetenzmodul 5):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- den Aufbau und die Entwicklung einer frühneuzeitlichen Gesellschaft bzw. Herrschaftsstrukturen benennen,
- die Entwicklung eines neuen Welt- und Menschenbilds erklären,
- neue Wirtschaftsformen erkennen und ihre gesellschaftliche Bedeutung hinterfragen.

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- Zusammenhänge zwischen Realpolitik und Kunst/Wissenschaft herstellen,
- Epochenbegriffe und -wertungen hinterfragen.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- politische Argumentation darstellen und vergleichend kritisieren.

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- historische Erlebniswelten angemessen erfahrbar machen.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Neuzeit, Barock, Absolutismus, Aufklärung, Restauration

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Höfische Kultur, Erfindungen und Entdeckungen, Weltbild um 1500

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Barock

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Erfindungen und Entdeckungen, Weltbild um 1500

6. Semester (Kompetenzmodul 6):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- *konfessionelle Gegensätze und deren Auswirkungen in möglichen Zusammenhängen erklären,*
- *die europäische Staatenwelt in ihrer Entstehung vertiefend erklären,*
- *revolutionäre Prozesse und Gegenbewegungen beurteilen.*

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- *neuzeitliche Entwicklungen und Entdeckungen einer neuen Geisteshaltung zuordnen,*
- *die fachspezifische Methodik selbstständig anwenden.*

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- *fachspezifische Texte und Materialien vergleichen.*

im Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“

- *historische Erlebniswelten angemessen erfahrbar machen.*

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen, revolutionäre Prozesse am Ende des 18. Jahrhunderts, Napoleon, Restauration

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Aufklärung,

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Absolutismus, Aufklärung, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

Aufklärung, höfische Kultur

IV. Jahrgang:

7. Semester (Kompetenzmodul 7):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- neue politische und gesellschaftliche Ideen bewerten,
- Ursachen für den Ersten Weltkrieg identifizieren und begründen,
- den Ausgang des Ersten Weltkriegs und dessen Folgen darstellen.

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- die Industrielle Revolution und deren Auswirkungen interpretieren,
- die fachspezifische Methodik erläutern,
- den Aufbruch in die Moderne erläutern,
- fachspezifische Texte und Materialien beurteilen.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Liberalismus, Nationalismus, Imperialismus, Kapitalismus, Sozialismus, Österreich im 19. Jahrhundert, der Weg in den Ersten Weltkrieg, der Erste Weltkrieg und dessen Folgen, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Österreich im 19. Jahrhundert, Wien als kulturelles Zentrum, Judentum und dessen kulturelle Manifestation

8. Semester (Kompetenzmodul 8):

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- Ideologien und Diktaturen der Zwischenkriegszeit gegenüberstellen,
- Antisemitismus und Holocaust in ihrer Bedeutung erfassen,
- Ursachen für den Zweiten Weltkrieg identifizieren und begründen,
- den Verlauf des Zweiten Weltkriegs identifizieren.

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- die gewählte fachspezifische Methodik begründen.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- neue Darstellungsformen untersuchen und interpretieren.

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Zwischenkriegszeit, Faschismus, Nationalsozialismus, Kommunismus, der Zweite Weltkrieg, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Kunst als Spiegel der Gesellschaft

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Kunst und Kultur rund um die Jahrhundertwende, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen, Mensch und Grundrechte

V. Jahrgang (Kompetenzmodul 9):

9. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- *die Welt nach 1945 (von der Multipolarität zur Bipolarität) darstellen,*
- *Konflikte nach 1945 erklären,*
- *gesellschaftspolitische Entwicklungen nach 1945 bewerten,*
- *Entwicklungen in der 2. Republik interpretieren.*

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- *Medien als meinungsbildenden Faktor benennen,*
- *die Folgen einer technisierten Welt bewerten.*

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- *fachspezifische Medieninhalte entwickeln,*
- *Medieninhalte nach fachspezifischer Methodik bewerten.*

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

Die Welt nach 1945, Kalter Krieg, Stellvertreterkriege, Ende des Kolonialismus, Globalisierung, EU als Friedensprojekt, aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Moderne und Postmoderne, Medien als historischer Faktor, gesellschaftliche Diversität, politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Politische Modelle, die Welt nach 1945, Kalter Krieg, Stellvertreterkriege, Ende des Kolonialismus

10. Semester:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“

- *die Welt nach 1989 erörtern,*
- *zu Grundlagen, Wesen und Instrumente der Demokratie Stellung beziehen,*
- *die Vielfalt der sozialen Welt in möglichen Zusammenhängen darstellen.*

im Bereich „Kultur/Wissenschaft“

- *zur zeitgenössischen Kunst als möglichem Abbild der Gesellschaft Stellung nehmen,*
- *Chancen und Gefahren wissenschaftlicher Entwicklung diskutieren.*

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- *fachspezifische Texte und Materialien interpretieren,*
- *aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges darstellen.*

Lehrstoff:

Bereich „Politik/Gesellschaft und Wirtschaft“:

2. Republik, soziale und politische Bewegungen seit 1945, Globalisierung, EU als Friedensprojekt, aktuelles Zeitgeschehen als Wurzel für Zukünftiges

Bereich „Kultur/Wissenschaft“:

Medien im 21. Jahrhundert, zeitgenössische Kunst und Kultur

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

2. Republik, soziale und politische Bewegungen seit 1945, EU als Friedensprojekt politische Bildung sowie aktuelle fachspezifische Entwicklungen

Didaktische Grundsätze des Pflichtgegenstandes Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung:

Durch exemplarischen Unterricht ist der Erwerb eines historischen Grundrasters sicherzustellen, wobei einerseits historische Vorgänge unter Beachtung ihrer Auswirkungen auf die Welt von heute betrachtet werden, andererseits werden ausgehend von Ereignissen der Gegenwart deren Ursachen aufgezeigt.

Die Vermittlung bzw. Verwendung von Fachsprache und unterschiedlichen Quellen und deren kritische Beurteilung ist Voraussetzung.

Bei historischen Längs- und Querschnitten sind lokale bis globale Dimensionen zu berücksichtigen.

Die Alltagsgeschichte ist unter besonderer Berücksichtigung der Situation der Geschlechter, der Familie und anderer sozialer und ethnischer Gruppen zu vermitteln, wobei der Geschichte der Kindheit entsprechend Raum geboten wird.

Die Schülerinnen und Schülern sind dabei zu unterstützen, Einsicht in politische Verhaltensweisen und Orientierungshilfe für persönliches politisches und soziales Engagement zu erlangen.